

## **Luisa Glaser – Eigener Textbeitrag beim „Career-Slam“ der IHK Ludwigsburg**

### **VOR DEN PRÜFUNGEN**

Wie wird meine Zukunft aussehen? Wird meine Ausbildung auch die richtige sein? Werde ich das erreichen, was ich mir vorgenommen habe? Wird man stolz auf mich sein? Oder habe ich am Ende doch einen falschen Beruf?

Noch weiß ich das nicht, doch ich will es unbedingt herausfinden. Dazu muss ich aber wissen, was meine Stärken und Schwächen sind. Ich muss mir darüber im Klaren sein, in welche Richtung ich gerne gehen möchte.

Wie gut ist mein Zeugnis? Gibt es in einem Fach noch Verbesserungsmöglichkeiten?

Auch der ganze Bewerbungsteil ist viel Arbeit. Unzählige Bewerbungen werden verschickt, Telefonate werden geführt und wenn es gut läuft, gibt es auch das ein oder andere Bewerbungsgespräch.

Gerade jetzt, wo die Prüfungen anstehen, muss ich schauen, dass ich noch einmal ein bisschen Gas gebe. Natürlich werden alle versuchen, mir zu helfen, doch die Prüfung muss ich alleine bestehen.

Falls ich nicht in der Lage dazu bin, das zu schaffen, was ich mir vorgenommen habe, sollte ich mir einen Plan B zulegen. Denn wenn ich jetzt nicht anfangen, etwas zu tun, dann wird das auch kein anderer für mich übernehmen.

## **Luisa Glaser – Zweiter Text für den „Career-Slam“ der IHK Ludwigsburg**

### **SOLLTE ICH ANGST HABEN?**

Wir haben bald unsere Prüfungen.

Viele von uns sind jetzt schon im Stress und wir wissen, dass das nicht besser werden wird.

Wir haben Fragen über Fragen. Die Lehrer tun alles, um uns zu unterstützen, doch die Erwartungen an uns sind immer noch sehr hoch.

Während man sich auf die verschiedensten Prüfungen vorbereitet, sind immer noch im Hinterkopf die Fragen: Wird der Beruf oder die Ausbildung, die ich mir aussuche, auch das Richtige für mich sein? Wird sich all der Stress, den ich jetzt durchmache, auch später lohnen? Oder sollte ich Angst davor haben, was kommen wird?

All diese Fragen stellen sich uns, und nicht alle kennen die Antwort darauf. Doch bevor wir den Wald vor lauter Bäumen nicht mehr sehen, wäre es doch klüger, sich eins nach dem anderen vorzunehmen und mit jemandem über seine Probleme zu reden.

Meine Antwort ist also nein. Nein, ihr solltet keine Angst vor der Zukunft oder eurer Ausbildung haben!